

Rückert, Friedrich: Der Spielmann (1827)

1 Der Spielmann stimmt seine Geigen
2 Und spricht zu ihr:
3 »du sollst dein Kunststück zeigen,
4 Komm, geh mit mir!«
5 Der Spielmann geht mit ihr vor ein Schloß;
6 's ist Nacht, der Spielmann fiedelt drauf los.

7 Der Spielmann sagt: »'s ist nicht genug,
8 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

9 Vor dem Schloß ist ein Garten,
10 Mit Bäum' und Pflanzen;
11 Die können die Zeit nicht erwarten,
12 Zu tanzen.

13 Der Spielmann fiedelt vor dem Schloß,
14 Die Bäume tanzen alle drauf los.

15 Der Spielmann spricht: »'s ist nicht genug,
16 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

17 Im Garten ist ein Weiher,
18 Darin sind Fisch';
19 Die hören auch das Geleier
20 Und tanzen frisch.

21 Der Spielmann fiedelt vor dem Schloß,
22 Die Bäum' und die Fische tanzen drauf los.

23 Der Spielmann spricht: »'s ist noch nicht genug,
24 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

25 Im Schlosse drin sind Mäuse,
26 Der Spielmann spielt auf,
27 Die Mäuse hören leise,
28 Sie wachen auf.
29 Der Spielmann fiedelt vor dem Schloß;
30 Bäume, Fisch' und Mäuse tanzen drauf los.

31 Der Spielmann spricht: »'s ist noch nicht genug,
32 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

33 Im Schloß sind Tisch' und Bänke,
34 Die werden wach,
35 Sie kommen aus dem Gelenke
36 Und tanzen nach.
37 Der Spielmann fiedelt vor dem Schloß;
38 Bäume, Fische, Mäuse, Bänke tanzen drauf los.
39 Der Spielmann spricht: »'s ist noch nicht genug,
40 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

41 Sind denn keine Menschen vorhanden?
42 Der Spielmann spricht:
43 »ich spiele mich schier zu schanden,
44 Sie hören nicht.
45 Bäume, Fische, Mäuse, Bänke tanzen drauf los;
46 Wollen die Menschen nicht aus dem Schloß?«
47 Der Spielmann spricht: »'s ist noch nicht genug,
48 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

49 Da wird das Schloß auf einmal ganz
50 Lebendig,
51 Es stellt sich auf die Spitz' und tanzt
52 Unbändig.
53 Der Spielmann spielt, es tanzt das Schloß,
54 Die Menschen schlafen noch immer drauf los.
55 Der Spielmann spricht: »'s ist noch nicht genug,
56 Ich muß fiedeln noch einen Zug.«

57 Da tanzt das Schloß bis in Stückchen es geht
58 Mit Krachen;
59 Nun hören es endlich die Menschen im Bett
60 Und erwachen;
61 Sie hören den Spielmann spielen vorm Schloß

62 Und tanzen nun auch mit dem andern Troß.
63 Der Spielmann spricht: »Nun ist es genug;
64 Doch will ich fiedeln noch einen Zug.«

65 Warum denn noch einen?
66 Wegen des Männleins in der Gans.
67 Muß das auch an den Tanz?
68 Wird gleich erscheinen.

(Textopus: Der Spielmann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47277>)